

## Mountainbiker an der Nachwuchs-EM

Für die Nachwuchs-Europameisterschaft vom 30. Juni bis am 3. Juli in Anadia (Portugal) wurden elf Mountainbikerinnen und 16 Mountainbiker nominiert, vermeldet Swiss Cycling. Darunter befinden sich sechs Bündner Athletinnen und Athleten. In der U23-Kategorie der Frauen steht Ginia Caluori aus Bonaduz am Start, in der U23 der Männer Janis Baumann aus Igis. In der U19 starten bei den Frauen Lorena Cadalbert aus Chur, Anina Hutter aus Trimmis und Chiara Soler aus Lumbrin, bei den Männern der Churer Mauro Hassler. (red)

## Trampolin-Weltcup in Arosa

Nach einer coronabedingten Pause von vier Jahren werden in Arosa erneut der Weltcup sowie der internationale Nachwuchs-Wettkampf im Trampolin ausgetragen, wie Arosa Tourismus vermeldet. Rund 150 Athletinnen und Athleten aus 17 Ländern werden vom 30. Juni bis zum 2. Juli im Sport- und Kongresszentrum Arosa antreten. Der Eintritt ist für Zuschauende frei, am 2. Juli werden zwischen 12.50 und 18.20 Uhr die Finalentscheidungen des Weltcups und der Juniorinnen und Junioren stattfinden. (red)

## Auf einen Blick

### TURNEN

#### GLARNER-BÜNDNER TURNFEST

##### Vereinswettkampf, Aktive, dreiteilig

1. Stärkeklasse: 1. TV Mels 29,28. 2. Schindellegi 29,19. 3. Galgenen 28,47.
2. Stärkeklasse: 1. TV Siebnen 28,60. 2. TV Reichenburg 28,59. 3. TV Menzingen 28,02.
3. Stärkeklasse: 1. BTV Schiers 28,69. 2. TV Oberschan 28,52. 3. TV Glarus 28,29.
4. Stärkeklasse: 1. Gymnastik Vilters 29,26. 2. TV Schwelbrunn 28,69. 3. TV Trimmis 28,52.

##### Vereinswettkampf, Frauen/Männer, dreiteilig

1. Stärkeklasse: 1. STV Urdorf 26,31. 2. TnV/TV/MTV Netstal 25,83.
2. Stärkeklasse: 1. TV Rhözins 29,84. 2. TV Wägital-Vorderthal 29,30. 3. MR Seewis 29,02.

##### Vereinswettkampf, Senioren, dreiteilig

1. Stärkeklasse: 1. MTV Einsiedeln 26,77. 2. MTV Mollis 26,36.
2. Stärkeklasse: 1. Neukirch an der Thur 28,65. 2. Hitzkirch 28,45. 3. Hinwil 28,38.

##### Vereinswettkampf, Aktive, einteilig

- Geräteturnen: 1. STV Luzern 9,22. 2. DR Rikon 9,21. 3. TV Roggliswil 9,13.
- Gymnastik: 1. Vilters 9,69. 2. DTV Niederurnen 9,26. 3. DTV Schwelbrunn 8,62.

##### Vereinswettkampf, Frauen/Männer, einteilig

1. ETV Schindellegi 9,98. 2. TV Ennenda 9,07. 3. TV Zizers 8,95.

### SCHWINGEN

#### REGIONALFEST

Küssnacht. Abendschwinget (55 Schwinger).  
Schlussgang: Mike Müllestein (Steinerberg) bezwingt Joel Kessler (Siebnen) nach 3:17 Minuten mit Fussstich.  
Rangliste: 1. Müllestein 59,50. 2. Kessler, Adrian Steinauer (Vorderthal), Alex Schuler (Rothenhorn) und Noe van Messel (Oberägeri), je 57,25. 3. Michael Ulrich (Ibach) 57,00. 4. Pirmin Suter (Oberarth) 56,75. 5. Andreas Gwerder (Muotathal), Beat Suter (Oberägeri) und Fabian Birchler (Trachslau), je 56,25.

### AMERICAN FOOTBALL

#### NATIONALLIGA A

Gladiators Basel - Thun Tigers 34:6. Bern Grizzlies - Zürich Renegades 35:0.  
Schlussrangliste (je 10 Spiele): 1. Bern Grizzlies 20. 2. Calanda Broncos 18. 3. Gladiators Basel 14. 4. Thun Tigers 10. 5. Geneva Seahawks 4. 6. Winterthur Warriors 4. 7. Zürich Renegades 2.  
Halbfinals (am Samstag, 9. Juli): Bern Grizzlies - Thun Tigers, Calanda Broncos - Gladiators Basel.

**SPORT NACH REDAKTIONSSCHLUSS**  
www.suedostschweiz.ch/sport



# «Die Freude ist sehr gross»

Die beiden OK-Präsidenten des Glarner-Bündner Turnfestes in Näfels und Filzbach, Markus Küng und Luigi Maggiacomo, ziehen ein positives Fazit und sprechen von einem gelungenen Anlass ohne grosse Probleme.

von Ruedi Gubser

Es ist Montag Vormittag. Das Glarner-Bündner Turnfest 2022 in Näfels und Filzbach ist Geschichte. Die beiden Co-OK-Präsidenten Markus Küng und Luigi Maggiacomo sitzen am Tisch und ziehen ein Fazit über den Grossanlass mit rund 5300 Teilnehmenden aus 220 Vereinen aus der ganzen Schweiz. Eine erste «Manöverkritik» hat bereits am Sonntagabend stattgefunden.

Nach den ersten Aufräumarbeiten wurde den zahlreichen Helfern und Helferinnen mit einem gemeinsamen Abendessen für ihren grossen Einsatz gedankt. Und im Anschluss daran zog das Organisationskomitee ein erstes Fazit. «Es gibt immer etwas, das man hätte besser machen können», sagt Markus Küng. «Der Gesamteindruck des Anlasses ist jedoch sehr gut. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Deshalb überwiegt im Moment ganz klar die Freude.»

### Viele Frondiensteinsätze

Vergessen sind die vielen Stunden Frondienst, die Markus Küng, Luigi Maggiacomo, das gesamte OK sowie die Wettkampfleitung aufgewendet haben. «Ich habe eine Woche Ferien bezogen und konnte zusätzlich auf den Goodwill meines Arbeitgebers zählen», sagt Luigi Maggiacomo. Von der grossen Toleranz seines Arbeitgebers erzählt auch Markus Küng: «Ich konnte teilweise in einem reduzierten Pensum arbeiten.»

Aber am frühen Montagmorgen stand er auf einer Baustelle. Nicht auf der des Gla-Bü, sondern auf einer seines Arbeitgebers. Ohne die grosszügige Unterstützung der Firmen wäre ein Turnfest in dieser Grössenordnung ohnehin kaum durchführbar. Auf der anderen Seite können regionale Unternehmen auch profitieren. So berichtet Adler Bräu, dass sie so viel Bier wie noch nie an einem Anlass liefern mussten. Und auch Brot, Würste und anderes wurden in grossen Mengen benötigt.

### Sehr disziplinierte Turner

Obwohl der Bierkonsum am «Glarner-Bündner» in Näfels sehr hoch war, ging es während des gesamten Turnfestes sehr gesittet zu und her. «In die-



Leidenschaft: Markus Küng (links) und Luigi Maggiacomo haben für das Glarner-Bündner Turnfest viel Freizeit aufgewendet. Bild Kobi Hefti

ser Beziehung können wir den Turnerinnen und Turnern ein Lob aussprechen. Sie verhielten sich äusserst diszipliniert. Die Security hatte wenig zu tun und musste lediglich ein paar wenige zurechtweisen, die in den Festzelten etwas überbordeten», betont Maggiacomo. «Einige Rechnungen für beschädigtes Material müssen wir dennoch versenden», ergänzt Küng. Und ein paar wenige Anrufe bei der Polizei aus der Nachbarschaft gabs in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag auch. Aber das gehört dazu, wenn man einen Anlass in dieser Grössenordnung organisiert.

«Einige Rechnungen für beschädigtes Material müssen wir dennoch versenden.»

**Markus Küng**  
Co-OK-Präsident  
Glarner-Bündner Kantonturnfest

Markus Küng und Luigi Maggiacomo können damit umgehen. Sie sind, was die Organisation von Turnfesten betrifft, «alte Hasen». Bereits 2012 beim «Glarner-Bündner» in Schwanden gehörten sie dem OK an. Maggiacomo war Wettkampfleiter und Küng Mitglied des Turnkomitees. Da wäre es doch naheliegend, dass sie gleich auch das nächste Glarner-Bündner Turnfest, das für 2027 vorgesehen ist, organisieren. Diesen Vorschlag quittieren beide mit einem Lachen. «So kurz nach dem Gla-Bü 2022 sind solche Gedanken verständlicherweise weit, weit weg. Aber wer weiss, was in drei Jahren sein wird», lässt Markus Küng dennoch Spielraum für Spekulationen.

Küng und Maggiacomo sind sich aber einig, dass das nächste Glarner-Bündner Turnfest in der Gemeinde Glarus stattfinden muss. «Die Reihe ist nun wirklich an den Vereinen in Glarus Mitte. Dort hat schon seit gefühlter Ewigkeit kein Turnfest mehr stattgefunden», so Maggiacomo.

### Anschauungsunterricht

Dabei dürften die turnenden Vereine von Glarus auf die Unterstützung und die Ratschläge der beiden OK-Präsi-

denten zählen. «Eine gewisse Kontinuität in der Organisation ist sicher von Vorteil. Davon profitierte schon das OK des Turnfestes 2017 in Schwanden, das vieles aus dem Jahr 2012 übernehmen konnte», so Küng. Das OK von Näfels durfte bereits am Wochenende seine ersten Erkenntnisse am Wochenende weitergeben. Vertreter von Benken (Organisator St. Galler Kantonturnfest 2024), Domat/Ems (Bündner-Glarner Kantonturnfest 2024) und Einsiedeln (Schwyzer Kantonturnfest 2024) nahmen in Näfels einen Augenschein vor und liessen sich aus erster Hand informieren. «Das ist noch interessant. Eigentlich wollten wir bei den Benknern schauen, wie man einen solchen Anlass organisiert. Weil sie ihr Turnfest wegen Corona verschieben mussten, kamen sie für das Sammeln von Eindrücken nun zu uns», erzählt Maggiacomo.

Trotz aller Unterschiede: Eines dürfte gleich bleiben. Die neuen OKs werden sich mit der gleichen Leidenschaft für den Turnsport einsetzen wie Markus Küng und Luigi Maggiacomo, die beiden OK-Präsidenten des Gla-Bü 2022.

# 15 Bündner Gruppen auf Finalkurs

Von 21 teilnehmenden Bündner Gruppen haben sich 15 für die dritte und letzte Runde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft im Schiessen qualifiziert. Sie kämpfen nun um den Finaleinzug.

von Gion Nutegn Stgjer

Im Feld A des Bündner Schiesssportverbands qualifizierten sich fünf Gruppen für die 2. Hauptrunde. Ausgeschieden ist dabei einzig Sedrun-Tujetsch. Pontresina wird mit dem Resultat von 962 Punkte um den Finaleinzug schiessen. Haldenstein ist mit zwei Gruppen weiterhin im Rennen. Haldenstein 1 erzielte 960 Punkte, Haldenstein 2 schoss zwar nur 942 Punkte, ist aber trotzdem eine Runde weiter.

Der Bündner Meister Felsberg hat sich mit dem Ergebnis von 659 Punkten qualifiziert. Viel dazu beigetragen hat insbesondere Georg Maurer. Er schoss mit dem Maximalresultat von 200 Punkte gleich 20 Zehner nacheinander. Damit gewann der Spitzen-

schütze die schweizweite Einzelwertung mit insgesamt 500 Schützen.

### Rothenbrunnen weiter treffsicher

National gesehen wurde im Feld D mit den Ordonnanzwaffen noch besser geschossen als in der ersten Runde. Von den im Rennen verbleibenden 150 Gruppen schossen gleich zehn Gruppen 700 Punkte und mehr. Auch ein Quintett aus Graubünden qualifizierte sich für die nächste Runde und bleibt damit im Rennen um den Finaleinzug.

Mit Rothenbrunnen kam der Schweizer Meister von 2021 auf 709 Punkte. Treffsicher wie bereits in der ersten Runde waren auch Tomils 1 (695 Punkte) und überraschend auch Lumnezia mit dem gleichen Resultat. Bregaglia 1 beendete die Runde

mit 689 Punkten und Ruschein kam auf 685 Punkte. Ausgeschieden sind Bregaglia 2, Davos und Rona. Die beste Gruppe in dieser zweiten Runde



Sieger der Einzelwertung: Georg Maurer erzielt das Maximalresultat. Pressebild

war Ägerital-Morgarten mit 716 Punkten.

### Das national beste Resultat

Im Feld E versuchten acht Gruppen des BSV, mit dem Sturmgewehr 90 in die nächste Runde vorzustoßen. Sechs waren dabei erfolgreich. Mit 698 Punkten war Castrisch 1 am erfolgreichsten. Die fünf Schützen aus der Surselva schossen gar das schweizweit beste Resultat. Im Wettkampf verbleiben auch die Gruppen von Castrisch 2 (692 Punkte), Monstein (684), Samnaun (676), Schiers (675) und Versam (673). Für Riein und Lumnezia ist die Gruppenmeisterschaft Geschichte. Von den insgesamt 750 Schützen belegt Christian Studer (Castrisch) mit dem Einzelresultat von 144 Punkte Rang drei.